

# FRAUEN unternehmen: Hotline am 23.5.2016 - Vorbilder für Migrantinnen

Migrantinnen mit Interesse an einer Gründung können sich am Aktionstag „Vorbilder für Migrantinnen“ der BMWi-Initiative FRAUEN unternehmen telefonisch mit erfolgreichen Unternehmerinnen über das Thema Gründung austauschen. Die Hotline unter **0 800 20 42 19 0** ist kostenlos und von 9 bis 17 Uhr erreichbar.

Existenzgründungen durch Migrantinnen und Migranten spielen in Deutschland eine bedeutende Rolle. Im Jahr 2014 besaßen laut des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn rund 40 Prozent aller gewerblichen Gründerinnen und Gründer eine ausländische Staatsangehörigkeit. Bundesminister Sigmar Gabriel bestätigt: „Der Anteil von Unternehmerinnen und Unternehmern mit Migrationshintergrund am Gründungsgeschehen ist höher als ihr Anteil an der Bevölkerung. Dies ist eine Erfolgsgeschichte.“ Umso wichtiger ist es, dass Migrantinnen die Anforderungen an eine Unternehmensgründung kennen und sich darauf vorbereiten. Die Vorbild-Unternehmerinnen der BMWi-Initiative „FRAUEN unternehmen“ möchten dabei unterstützen: Speziell für Migrantinnen stellt die Initiative am **23. Mai 2016** eine ganztägige Hotline in den Sprachen **Deutsch, Englisch, Französisch und Farsi** bereit.

Das kostenlose Angebot richtet sich an Migrantinnen, die sich für eine Existenzgründung interessieren. Ein Anruf bei der Hotline genügt und sie erhalten im Gespräch wertvolle Informationen und Tipps zum Thema Gründung. Die beteiligten acht Vorbild-Unternehmerinnen haben selbst ausländische Wurzeln oder engagieren sich für Migrantinnen und geben ihr Wissen und ihre Gründungserfahrungen gerne weiter.

Die Hotline lautet: **0 800 20 42 19 0**.

## Über die Initiative "FRAUEN unternehmen"

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) möchte Frauen ermutigen, ihre Fähigkeiten, Talente und Qualifikationen für die Umsetzung ihrer Geschäftsideen und den Aufbau erfolgreicher Unternehmen einzusetzen. Dazu hat das BMWi die Initiative "FRAUEN unternehmen" gestartet. Gemeinsam mit der bundesweiten gründerinnenagentur (bga) wurde ein Netzwerk aus rund 180 von einer Jury ausgewählten "Vorbild-Unternehmerinnen" aufgebaut. Ziel ist es,

andere Frauen zur beruflichen Selbständigkeit zu ermutigen und Mädchen für das Berufsbild „Unternehmerin“ zu begeistern. Die "Vorbild-Unternehmerinnen" stammen aus dem gesamten Bundesgebiet. Vertreten sind sowohl Einzelunternehmerinnen als auch Unternehmerinnen mit mehreren hundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Nahezu alle Branchen werden abgedeckt.

## Vorbild: Unternehmerinnen mit Erfahrung

Im Rahmen von "FRAUEN unternehmen" geben die ausgewählten "Vorbild-Unternehmerinnen" als Role-Model für weibliches Unternehmertum ihre Inspiration und Leidenschaft weiter. In Veranstaltungen mit Schülerinnen, Auszubildenden, Studentinnen und Hochschulabsolventinnen berichten sie über Chancen und Anforderungen der beruflichen Selbständigkeit. Die Veranstaltungsteilnehmerinnen erhalten auf diese Weise einen realistischen und sehr persönlichen Einblick in den unternehmerischen Alltag. Zugleich macht die Initiative „FRAUEN unternehmen“ die Leistung von Unternehmerinnen sichtbar: ihren Mut, ihren Einsatz und ihre Erfolge. Und nicht zuletzt ihren Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit und zu wirtschaftlichem Wachstum in Deutschland.

Weitere Informationen:

„FRAUEN unternehmen“

[www.frauen-unternehmen-initiative.de](http://www.frauen-unternehmen-initiative.de)

Zentrale Anlaufstelle für alle an der Initiative Interessierten ist die Nationale Koordinierungsstelle beim RKW Kompetenzzentrum.

Kontakt:

Nationale Koordinierungsstelle FRAUEN unternehmen

c/o RKW Kompetenzzentrum

Düsseldorfer Straße 40 A

65760 Eschborn

Tel. 06196-405 3232

[info@frauen-unternehmen-initiative.de](mailto:info@frauen-unternehmen-initiative.de)